



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 02.11.2025 bis 03.11.2025

Kriminalitätslage

Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz

Während ihrer Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 02. November 2025 gegen 20:30 Uhr eine männliche Person fest, die mit einem E-Scooter den Albrechtsplatz befuhr. Diese wurde angehalten und eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Dabei stellten die Polizeibeamten fest, dass der E-Scooter nicht haftpflichtversichert ist. Aus diesem Grund untersagten sie dem 17-jährigen Fahrzeugführer die Weiterfahrt und fertigten eine entsprechende Strafanzeige.

Betrug

Einen Betrug zu seinem Nachteil zeigte ein 70-jähriger Geschädigter am 02. November 2025 im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Er hatte am 28. Oktober 2025 in einem Internetshop ein Ersatzteil für ein elektrisches Gerät erworben und über das im Shop hinterlegte Konto eines Bezahl dienstleisters bezahlt. Bei der Überprüfung des Kontos musste er eine weitere Zahlung für eine Gutscheinkarte über 150 Euro feststellen. Da der Geschädigte diese Gutscheinkarte weder gekauft noch erhalten hat, vermutet er, dass unbekannte Täter in betrügerischer Absicht seine Bankdaten für diese Bestellung nutzten.

Telefon und Geldbörse entwendet

Den Verlust seines Mobiltelefons sowie seiner Geldbörse zeigte ein 18-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Nach seinen Angaben hielt er sich am 31. Oktober 2025 auf einem Dorffest auf. Als er gegen 23:00 Uhr das Fest verließ und zu seiner Wohnanschrift zurückkehrte, bemerkte er den Verlust. Der Geschädigte geht davon aus, dass ihm die Gegenstände durch unbekannte Täter entwendet wurden. In der Geldbörse befanden sich persönliche Dokument sowie Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich. Den Gesamtschaden bezifferte der Geschädigte mit etwa 1.150 Euro.

Diebstahl

Am 03. November 2025 gegen 01:30 Uhr wurde der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch mitgeteilt, dass sich eine Person an einem Kleidercontainer in der Halleschen Straße zu schaffen macht. Vor Ort trafen die eingesetzten Polizeibeamten auf eine männliche Person. Diese hatte einen Sack mit Bekleidungsgegenständen auf dem Gepäckträger seines mitgeführten

Fahrrades. Zunächst gab der 53-Jährige an, dass es sich dabei um seine eigenen Sachen handelt, räumte im weiteren Verlauf jedoch ein, dass er die Bekleidung zuvor aus dem Kleidercontainer entwendet hatte.

Verkehrslage

PKW beschädigt

Am 02. November 2025 gegen 16:00 Uhr kam es in Meinsdorf zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 6-jähriger Junge befuhr mit seinem Fahrrad die Kreisstraße in Richtung Ortsausgang Meinsdorf. Als er plötzlich die Kontrolle über sein Fahrrad verlor, stieß er beim Vorbeifahren mit einem parkenden PKW Volkswagen einer 34-jährigen zusammen. Der dabei entstandene Sachschaden wurde mit etwa 500 Euro beziffert.

Wildunfall

Zu einem Wildunfall kam es am 02. November 2025 gegen 17:30 Uhr auf der Landstraße 135. Eine 46-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen befuhr die Landstraße 135, aus Mildensee kommend, in Richtung Sollnitz. Auf Höhe der Autobahnbrücke rannte plötzlich ein Reh von rechts kommend seitlich in den PKW. Bei der Kollision entstand am Fahrzeug Sachschaden in Höhe von circa 1.000 Euro.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 02. November 2025 gegen 18:15 Uhr kam es auf der Mildenseer Straße zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden. Ein 73-jähriger Fahrer eines LKW Daimler befuhr in Sollnitz die Mildenseer Straße in Richtung Dessau-Mildensee. Auf Höhe Sollnitzer See kam er mit dem Fahrzeug von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Betonpfeiler, der sich links neben der Straße befand. Während der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten Atemalkoholgeruch bei dem Fahrzeugführer fest. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von über 1,6 Promille. Da sich der Fahrer bei dem Aufprall verletzte, wurde er zur medizinischen Behandlung sowie zur Blutprobenentnahme durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Die durch den Unfall ausgelaufenen Betriebsstoffe beseitigte die Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau. Das Unfallfahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25

06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de